

Aufgaben des Umweltausschusses

(Vom Presbyterium am 10.05.2021 beschlossen)

1. Der Umweltausschuss **berät** in Anlehnung an die Umweltrichtlinien über **alle Fragen des Umweltschutzes** in unserer Kirchengemeinde,

wie z.B. die Einsparung von Energie (Heizung, Strom), ökofaire und regionale Beschaffung, umweltschonenden Einsatz und Verbrauch von Materialien und Wasser, Abfallreduktion, naturnahe Gestaltung der Außenflächen, Förderung nachhaltiger Mobilität (z.B. bei Gemeindefahrten, Dienstreisen), Umweltbildung für Erwachsene, Kinder und Jugendliche, Förderung nachhaltiger Finanzanlagen, den Einsatz für Naturschutz und Tierwohl.

2. Zu den **Aufgaben** des Umweltausschusses gehören

- das Thema Umweltschutz in der Gemeinde in allen unter Punkt 1. genannten Bereichen lebendig und präsent zu halten,
- konkrete Aktionen vorzubereiten und durchzuführen,
- Presbyteriums-Beschlüsse inhaltlich vorzubereiten,
- regelmäßig über seine Arbeit an das Presbyterium Bericht zu erstatten,
- mit anderen Ausschüssen zu kooperieren, insbesondere sollte ein stimmberechtigtes Mitglied für den Bauausschuss benannt werden (samt Stellvertreter/in),
- die Ausgabe der vom Haushalt bewilligten Mittel verantwortlich zu entscheiden,
- den Gemeindemitgliedern Mut zum nachhaltigen Leben zu machen,
- die Bewahrung der Schöpfung in Gottesdiensten zu thematisieren,
- die Gemeinde regelmäßig über die eigenen Ziele und Aktionen zu informieren,
- sich mit anderen Gemeinden/lokalen Umwelt- oder Naturschutz-Gruppen zu vernetzen
- die Vorgaben der Landeskirche aufzugreifen und nach Möglichkeit umzusetzen.